

Abt. Jugend- u. Schulverwaltung
3823/VIII

Gremium: Schulausschuss

öffentlich

Sitzung am: 25.11.2024

Bericht Planungen Raumbedarf der Siegburger Gymnasien nach Rückkehr von G8 zu G9

Sachverhalt:

Auf den Bericht der Verwaltung und die Beratung in der letzten Sitzung des Schulausschusses am 24.9.2024 wird verwiesen.

Ergänzend hierzu führt die Verwaltung Folgendes aus:

Die Möglichkeit bzw. das Modell, das Abitur nach 8 Schuljahren auf dem Gymnasium zu erlangen (G8), wurde in NRW zum Schuljahr 2005/2006 eingeführt. Die beiden Siegburger Gymnasien haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und sich pädagogisch-inhaltlich entsprechend aufgestellt.

In den Folgejahren wurde in NRW im Rahmen der „Ganztagsoffensive“ die Möglichkeit des sog. Gebundenen Ganztags (Nachmittagsunterricht, AG-Angebote, Verpflegungsangebote in der Mittagspause) eingeführt. Die Stadt Siegburg als Schulträger hat in enger Abstimmung mit den beiden Schulleitungen die Gymnasien ab dem Schuljahr 2009/2010 entsprechend umgestellt und in den Folgejahren die erforderliche Infrastruktur für die neuen Angebote geschaffen. Genutzt wurden hierfür u. a. auch im Rahmen der Umstellung von G9 nach G8 frei gewordene Räumlichkeiten.

Hier liegt der Hauptgrund für den jetzt (bzw. im Schuljahr 2026/2027) nach der Rückkehr zu G9 entstehenden Raumbedarf.

Inzwischen haben weitere Gespräche mit den Leitungen der beiden städtischen Gymnasien sowie dem technischen Dezernat der Verwaltung stattgefunden. Grundlage waren hier die von biregio ermittelten Raumbedarfe sowie die vorgeschlagenen Lösungsansätze. Ergänzend zu den in der letzten Sitzung vorgestellten Eckdaten stellt sich der aktuelle Sachstand derzeit folgendermaßen dar:

Gymnasium Alleestraße (derzeit 4-zügig)

Raumbedarf:

- 8 Klassenräume bei perspektivischer 5-Zügigkeit (keine NW-Fachräume)

Vorschlag biregio (inkl. Optimierungspotenziale im Bestand):

- doppelstöckige neue Anlage am Standort der alten Sporthallen
- künftige Nutzung des aktuellen Bandraums (hinter der Aula-Bühne) als Fachraum Musik (organisatorisch)
- Optimierungspotenzial 3. und 4. OG im hinteren Aula-Bühnenbereich (organisatorisch)

Stellungnahme Schulleitung:

- Die Schulleitung hat ihr Einverständnis gegeben mit der Maßgabe, dass die geplanten „Maßnahmen nicht zu einem weiteren Verlust der Schulhoffläche führen“ dürfen.

Anno-Gymnasium (5-zügig)

Raumbedarf:

- 6 - 8 Unterrichtsräume (kurzfristig), perspektivischer, darüberhinausgehender Bedarf noch in Abstimmung mit biregio und Schulleitung
- Sanierung der Biologie-Fachräume

Vorschlag biregio (inkl. Optimierungspotenziale im Bestand):

- Neubau Fachklassen Biologie auf dem Schulhof oder Aufstockung des bisherigen Fachklassentraktes
- Pausenhalle für Licht öffnen, Aufenthaltsqualität schaffen
- verschiedene Optimierungen im Bestand

Stellungnahme Schulleitung:

- Die Schulleitung bevorzugt die Errichtung eines frei stehenden NW-Fachklassentraktes neben dem Schulgebäude. Dort könnten dann alle NW-Räume untergebracht werden. Die dadurch im Hauptgebäude freiwerdenden Unterrichtsräume würden den entstehenden Raumbedarf decken.
- Darüber hinaus sind noch Fragen zur perspektivischen Entwicklung der Schülerzahlen am Standort Anno-Gymnasium und auch in Siegburg insgesamt mit biregio zu klären.

Zusammenfassung und weiteres Vorgehen:

- Mit Blick auf die Vorlage zu TOP 5 der Einladung weist die Verwaltung auf den folgenden Sachverhalt hin:
Im Rahmen des Projektes BCN hat die Verwaltung die dort derzeit als Interims-Standort für die Schulen genutzten Modulraumanlagen auf Beschluss des Bau- und Sanierungsausschusses vom 29.12.2021 hin käuflich erworben. Geplant war bereits damals, die Modulraumanlagen nach Fertigstellung des BCN weiter zu verwenden, z. B. im Schulbaubereich. Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist es unabdingbar, dass die nach und nach obsolet werdenden Elemente der Containerstadt am Bildungscampus Neuenhof für jedes andere Siegburger Projekt vorrangig verwendet werden müssen. Auch dieses dient der Haushaltskonsolidierung.
- Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind nach erster Einschätzung des technischen Dezernates grundsätzlich umsetzbar, auch unter Verwendung der vorhandenen Modulraumanlagen. Detaillierte Kostenkalkulationen und Planungen sowie die zeitlichen Ablaufpläne müssen jetzt im nächsten Schritt noch erstellt werden. Dies umfasst auch evtl. erforderliche Übergangsmaßnahmen, falls die von biregio vorgeschlagenen Maßnahmen nicht rechtzeitig zum Schuljahresbeginn 2026/2027 umgesetzt werden können. Die beteiligten Fachdienststellen der Verwaltung sind bereits damit befasst.
- Der Fachbereich Schulverwaltung wird schnellstmöglich die noch offenen Fragen mit Blick auf die Schulentwicklungsplanung (s. o.) klären. Die Überarbeitung des Schulentwicklungsplanes von biregio auf der Grundlage der aktuellen Schülerzahlen ist bereits veranlasst. Die Ergebnisse werden um den Jahreswechsel erwartet.

- Die Verwaltung wird dem Schulausschuss in der ersten Sitzung des kommenden Jahres 2025 erneut berichten. Ziel ist es, dann detailliertere Planungen (inkl. weiterer Kosten- und Zeitplanungen) vorzustellen.

Leit- und strategische Ziele:

Leitziel C:

Die attraktive und bildungsfreundliche Kulturstadt

strategisches Ziel 9:

Siegburg bietet die Voraussetzungen für lebenslanges Lernen.

Dem Schulausschuss zur Kenntnis

Siegburg, 22.11.2024